

	<p>Objekt: Pilophorus benjamin Rieger, 1984</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Zoologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: E-2010/1125</p>
--	---

Beschreibung

Die Arten der Weichwanzen-Gattung *Pilophorus* wurden lange Zeit anhand äußerer morphologischer Merkmale unterschieden. Christian Rieger war bei seiner Sammelreise auf dem Peloponnes aufgefallen, dass die hier vorkommenden Tiere, die er zunächst als *Pilophorus cinnamopterus* Kirschbaum, 1856 bestimmte, deutlich kleiner waren. Eine Untersuchung der Genitalorgane erbrachte letztlich wichtige Merkmale zur Unterscheidung der beiden Arten. Für die Erstbeschreibung der Art wurden insgesamt 21 Tiere (10 Männchen und 11 Weibchen) untersucht, die allesamt von Kiefern (*Pinus* spp.) geklopft wurden. Bei dem hier gezeigten Tier handelt es sich um einen weiblichen Paratypus - einen Beleg, der im Rahmen der Erstbeschreibung untersucht und in der Erstbeschreibung auch zitiert wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Gefunden	wann	10.07.1982
	wer	Christian Rieger (Entomologe)
	wo	Kaiafas

Schlagworte

- Hemiptera

- Heteroptera
- Insekten
- Schnabelkerfe
- Typus (Nomenklatur)
- Wanzen
- Weichwanzen
- Weichwanzen

Literatur

- Koschwitz, Udo (2007): Dr. Johannes (Hannes) Günther. Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv, Beiheft 31: 7-19. Mainz
- Rieger, Christian (1984): Eine neue Miriden-Art aus Griechenland (Heteroptera). Entomologische Zeitschrift 94 (19): 283-286. Essen